



Baum stürzte auf S-Bahngleis: S8 eineinhalb Stunden lahmgelegt

Am Dienstagnachmittag kollidierte eine S-Bahn auf der Bahnstrecke nach Herrsching bei Neugilching (Höhe St. Gilgener Straße) mit einem auf die Oberleitung und ins Gleis gefallenen Baum. Es gab keine Verletzten.

Der Triebfahrzeugführer war von der tiefstehenden Sonne so stark geblendet worden, dass er das Hindernis auf dem Gleis nicht rechtzeitig bemerkte und keine rechtzeitige Schnellbremsung einleiten konnte. Durch die Kollision entstanden diverse Schäden, so am sogenannten Sandrohr, der Flachstelle am Radsatz und an der Lackierung. Die genaue Schadenshöhe muss noch ermittelt werden. Keiner der Reisenden wurde durch die Kollision und die eingeleitete Schnellbremsung verletzt.

Durch die Kollision entstand kein Schaden an der Oberleitung. Auch an den Bahnanlagen entstanden keine Beschädigungen. Deswegen konnte die S8 nach Entfernung der Hindernisse eigenständig zum Haltepunkt Weßling fahren, wo die Reisenden die S-Bahn verließen.

Im Anschluss wurde die S-Bahn zum nächstgelegenen Bahnbetriebswerk gefahren, wo der Schaden inspiziert und die Reparatur ausgeführt wurde.

Nach Abschluss der Unfallaufnahme durch die Bundespolizei und durch DB-Mitarbeiter wurde der Baum durch die Feuerwehr Gilching aus dem Gleisbereich entfernt. Nach rund eineinhalb Stunden Sperrung konnten beide Gleisbereiche wieder für den S-Bahnbetrieb freigegeben werden. Erste Ermittlungen ergaben, dass der im Wurzelwerk morsch gewordene Baum ohne äußere Einflüsse umstürzte.

Category

1. Gemeinde

Date

18/12/2025

Date Created

08/01/2025